

	<p>Objekt: Elb-Rasen-Schmiele - Deschampsia wibeliana (Sond.) Parl.</p> <p>Museum: Naturhistorisches Museum Mainz / Landessammlung für Naturkunde Rheinland-Pfalz Reichklarastraße 10 55116 Mainz 06131-122646 naturhistorisches.museum@stadt.mainz.de</p> <p>Sammlung: Botanische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: o. Inv.</p>
--	--

Beschreibung

Der Status der Elb-Rasen-Schmiele wird - in Abhängigkeit von den genutzten Literaturquellen - recht unterschiedlich bewertet. In der "Flora Europaea" fällt das Taxon beispielsweise in die Synonymie von *Deschampsia cespitosa* subsp. *paludosa* (Schübler & Martens) G. C. S. Clarke und wird damit in den Artkomplex der Rasen-Schmiele eingegliedert. In den meisten deutschen Florenwerken hingegen wird das Taxon als eigenständige Art, die ausschließlich in Norddeutschland entlang der Elbe vorkommt, aufgeführt.

Der hier gezeigte Beleg wurde von Dr. Klatt Lafrar am 4. Juli 1866 an den Ufern der Elbe bei Neumühlen gesammelt. Neumühlen gehört heute zum Hamburger Stadtteil Ottensen. Der Beleg gehört zum Herbarium von Ludwig Geisenheyner, das heute in Teilen am Naturhistorischen Museum Mainz aufbewahrt wird.

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Herbarbogen: 41 x 27 cm

Ereignisse

Gesammelt	wann	04.07.1866
	wer	Klatt Lafrar
	wo	Hamburg-Ottensen

[Geographischer wann
Bezug]

	wer	
	wo	Elbe
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Franz Adolf Ludwig Geisenheyner (1841-1926)
	wo	

Schlagworte

- Herbarium
- Magnoliopsida
- Poaceae
- Poales
- Süßgrasartige
- Süßgräser

Literatur

- Frankenhäuser, Herbert (1995): Herbar Geisenheyner. - Mitteilungen der Rheinischen Naturforschenden Gesellschaft 16: 40-41. Mainz
- Hecker, Ulrich (2009): Die Botanischen Sammlungen des Naturhistorischen Museums Mainz. - Mainzer Naturwissenschaftliches Archiv 47: 449-453. Mainz